

18. November 2020

Pressemitteilung der SPD-Fraktion in der BVV Charlottenburg-Wilmersdorf
und Franziska Becker, Mitglied des Abgeordnetenhauses

3 Millionen Euro Bundesmittel für den Preußenpark aus dem Sonderprogramm zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat heute die Förderung des Preußenparks mit 3 Mio. Euro aus dem Sonderprogramm zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel beschlossen.

Der Preußenpark in Wilmersdorf ist ein typisches Beispiel für Berliner Stadtkultur in ihrer Vielfalt und Originalität. Er wurde 1905 als Würdigung der preußischen Vergangenheit und öffentlicher Platz angelegt und ist ein Spiegel der Berliner Stadtentwicklung. Der Park wird heute sehr vielfältig und von verschiedenen Bevölkerungsgruppen genutzt. Bekannt ist der Preußenpark unter dem Namen „Thaiwiese“ weit über Berlin hinaus, als interkultureller Treffpunkt und „Food-Market“.

Die SPD in Charlottenburg-Wilmersdorf hat sich in den vergangenen Jahren für die notwendige Neugestaltung und Entlastung des Parks stark gemacht. Seit 2018 wird diese nun geplant. Ziel ist es, die Verkaufstätigkeiten von der Wiese auf einen neuen, klar abgegrenzten, Marktbereich zu verlegen, aber zugleich seine besondere Atmosphäre zu erhalten. Darüber hinaus soll der Park insgesamt umgestaltet und aufgewertet werden, so dass die Anwohner*innen und andere Nutzer*innen des Parks diesen als Ort der Erholung und der Freizeit genießen können.

Franziska Becker, Mitglied des Abgeordnetenhauses für Wilmersdorf und Vorsitzende des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses von Berlin: *„Das ist ein wichtiges Signal für Wilmersdorf. Endlich kann der Bezirk in eine beliebte Parkanlage investieren, die weit über die Grenzen Berlins bekannt ist. So werden zwei Ziele in Einklang gebracht: ein beliebter Freizeitort für Groß und Klein wird nach Kriterien des Klimaschutzes modernisiert, dessen Geschehen als ‚Marktplatz‘ künftig klaren Regeln zu folgen hat. Das kommt den Interessen der Anwohnenden entgegen, für die wir uns in den vergangenen Jahren stets eingesetzt haben. Alles in allem: gut angelegte Mittel und hervorragende Nachrichten für Wilmersdorf. Ich freue mich sehr.“*

Alexander Sempf, SPD-Fraktionsvorsitzender in der BVV Charlottenburg-Wilmersdorf freut sich: *„Es freut mich sehr, dass die Mitglieder des Haushaltsausschusses unsere Bestrebungen, den Preußenpark als Ort der Begegnungen und des Austausches im Herzen von Wilmersdorf zu erhalten, mit 3 Millionen Euro unterstützen und Mittel für die Anpassung an den Klimawandel bereitstellen.“*